

# SIMPLICISSIMUS

Abonnement vierteljährlich 1 Mk. 80 Pfg.  
Billige Ausgabe

Illustrierte Wochenschrift

Post-Beitragsschein Nr. 766  
Billige Ausgabe

(Alle Rechte vorbehalten)

## Siebziger Veteranen

(Zeichnung von Th. Th. Heine)



„Wie froh wären wir, wenn wir einige der faulen Eier zum Essen hätten, mit denen Chamberlain zur Rettung unserer Ehre beworfen wird.“

Von  
Curt Julius Wolf

„Gottlieb“, sagte die Frau des Kleinbauern Gottlieb Fiedler zu ihrem Mann, „nu kumm nu mol her.“

„Sie hand wer die Thür zum Schweinefall.“

„Ich hab dersch wolln schon egal sagu; aber allemal henn ich wedder dorsehen. Die Thier do muß repariert werdn.“

„So — Warum denn?“  
„Mer freilich se mer der Hand net uff. 's Kuder geht so streng. Scham sein'n Winter muß'ch allemal, wenn'ch 'noll well, me'n' Trist derraubderrn'. Bald neh'm'ch 's rechte, bald 's linke. Aber 's thut all's beddes weh.“

Gottlieb Fiedler untersuchte die Thür gründlich, die sich in der That erst wann öffnen ließ, wenn man guß oder Knie kräftig dagegen stemmte.  
„Io Miene“, sagte er schlan, „das wer' mer scho' mach'n.“

Er nahm die Krauthaxe wieder auf und ging Kartoffeln häufeln.

Am anderen Morgen frante er Hammer und Schemmeln herbor und legte beides vor dem Schweinefall nieder. Dann ging er in den Kuhstall und rief die Kleinmagd zu sich heran.

„Das de mer beide de Aepern\* bei Nichter-Moßig hirscht — hirscht? Ein verliesstes Duff muß mer ob egal mit 'r Kiste derschick'n. Das Innere is nie derbeime. — Zimm'n' Handwagn, Selma.“

Hiemaz bezaugenschaltete er den Handwagn, schob ihn hin und her und schmierte allz' nix über reichlich.

„Jalo — das Kuder, die Thiere.“

Er trat zum Schweinefall und betradete kopfschüttelnd den kaum einen halben Quadratmeter großen Verschluß.

„Werd gemacht“, riefte er, nach dem Hause umfahrend.

In diesem Augenblick ging draußen der Gaglehner Beizer-Kouis vorbei.

„Hi, Kouis, wo geh's denn zu?“

„Be'n' Niggher neuw. Mütt'n' sei' Roggen werd uff'n Balme verankentiert.“

„Wartlich! Koojn thu' ich keen; aber wart e weng, ich komme mit.“

Einige Tage später — die Thür hatte noch der Reparatur — erklärte die Fiedler, sie könne die Schweine nicht mehr füttern. Das rechte Knie sei hart geschwollen und verursache beim Aufstehen unentzählige Schmerzen.

Sie zeigte es ihrem Mann.

„Is se meier nicht, Miene“, sagte er beruhigend, nachdem er den roten Häcker lang und breit befehligt hatte. „Macht e paar Tage fette Umlischänge. Io werd's scho' wedder.“

„Die Frau besogte den Rat und mischelte nasse Tücher um die schmerzende Stelle, acht Tage lang. Am Ende war weder die Geschwulst noch der Schmerz gewichen.“

„Io miß'n mer halt be'n' Duffter“, sagte Gottlieb Fiedler.

Der Arzt konstatierte eine fibröse Muskelgeschwulst, verordnete etwas zum Einreiben und sagte, er wolle wiederkommen.

Als er wiederkam, kanten die Schmerzen der Frau derart ungestift, daß sie sich nicht mehr auf den Seilen erbalten konnte. Sie war bettlägerig geworden.

„In die Einreibung nicht geholfen, Frau Fiedler?“

„Mer, Herr Duffter.“

Da nahm der Arzt den Mann beiseite.  
„Ich will Ihnen was sagen, Fiedler, fahren Sie mit Ihrer Frau nach X. in die Klinik zu Professor Stahlschneider. Der ist Spezialist in solchen Fällen.“

„Gleieh am anderen Morgen — die Frau hatte keine Ruhe mehr — fuhr das Ehepaar nach X. zu Professor Stahlschneider. Ein junger, hübscher Pfisterarzt untersuchte das Knie.“

„Io, Mutterchen“, meinte er munter, „da müssen wir'n hüßgen dert insassen. Nur keine Angst, es thut nix weh.“

„Was is's denn?“ frag Gottlieb Fiedler.

„Knochenfrag, mein Fieber.“

„Als die Frau nach vier Woden aus der Klinik zurückkehrte, hatte sie nur noch ein Bein. Das andere hatte ihr der Professor oberhalb des Knies glatt abgehampfen.“

Am ersten Morgen bumpelte sie beizeiten schon an ihren Knien mühsam im Dots herum. Dor dem Schweinefall machte sie halt. Ihre ent und diegt mit der Kriecher gegen die Thüre. Sie gab nicht nach.

Langsam kletterte sie ins Haus zurück.  
„Gottlieb“, sagte sie traurig, „wollte de Thier nicht halt mach'n? Ich habbe'n' Klop noch et Beem.“

\* Kattentier.



E. Kändler  
1901

„So fesch wie'r i war no foa Stenz, Schaugt's her! Hat oander einen Zweifel? U jedes Mensch der Redendz Is hin do mir, dös woß der Teifel! Ds Herrn Kollegen giften's sich Vor Eiferucht, dös könnt ihr glauben, Ds Madeln warten's nur auf mich, Mit dem Kopf kann i jede haben.“

„Drei Duzend fan's mir net zu vüll, Ds G'schäfte geh'n, es is zum Lachen, für mir wär'n zu a Kinderg'spüll, Wann's mi glei heut zum Sultan machen. Mit Weibern bin i eh guat g'stellt Und brauche foanem nachzufragen, Und in mein' Sack is allweil Geld, Aus dem Kopf kann i Thaler schlagen.“

„Wann i bei d'r Nacht in d'Arbet geh, Und in dös Quer kommt mir so oaner, U fo a wampeter Privatier, Dem schlottern glei vor Angst dös Boaner. Dem wird dös Messer einig'stedt, Dan Kerl wie'r i nacht net vüll flausen, Doch er is so scho halb verreckt, Vor dem Kopf kann es oaner grausen.“

„Dös G'schäft, dös geht, so lang als 's geht, Bis mi d' Schandarmen anal fassen, Dann nützt foa Leugnens, foa Gebet, Tah' wer'n mir selbst zur Uder lassen. Dan 'Morgen knarrt dös Thür — mir grauß — „Mach dich parat! — I wer' wohl müssen! Dann steht dös Gällotine drauß'D Und lernt den Kopf an Dreck zu füssen.“

Stil nach der französischen Chanson „Ma tête“ aus dem Repertoire Yvette Guilberts von Joseph Galm

Die Fürstenerhäuser, so wie man weiß,  
 Wüden einen großen Familienkreis;  
 Sie bleiben, selbst wenn sie ihre Unterthanen  
 Zum Armeutern rufen unter die Fahnen,  
 Auf gutem Fuße; sie können sich zügeln,  
 Und lassen bloß die dummen Völkler sich prägeln.  
 Noch mehr aber, wenn friedliche Winde wehen,  
 Kann man eine erquickende Eintracht sehen,  
 Und selbst die entlegentsten Fürstenerproffen  
 Sind in die Fürsorge mit eingeschlossen.  
 Wenn zum Beispiel in einem Lande,  
 Wo das Hammelstehlen noch keine Schande,  
 Sich fragte ein prinziplicher Jüngling,  
 Indem er zu heftig seine Läufe fing,  
 Und dabei erhielt eine kleine Schramme,  
 Kommen von vielen Höfen Telegramme,  
 Man dankt dem Allgütigen, daß es so abgegangen  
 Bei Seiner Hoheit während dem Laufesangen.  
 Oder wenn gar dieses passiert,  
 Daß eine englische Prinzessin krank wird,  
 Weil sie so lange gefressen und gefessen,  
 Bis der durchschlaueste Leib nicht mehr offen,  
 Und in dero prinziplichem Magen  
 Sich ganz gemeine Winde verschlagen;  
 Da depekstieren die Fürstener befürzt:  
 Haben Ihre Hoheit noch nicht ge...?  
 Von den Herrscherstimmen verschwinden die Schatten  
 Erst, wenn Ihre Hoheit einen Stuhlgang hatten.  
 Ja, sie sind edel und ersten Rangs,  
 Der Fürstener zärtliche Sangtinnangs!  
 In der Sorge für das eigne Ergehen  
 Können sie selbstverständlich nicht sehen,  
 Wie elend der Baren Kinder verderben,  
 Und wie sie alle am Hunger sterben.  
 Das Elend hat keinem das Herz gerührt,  
 Und keiner von ihnen hat Mitleid gespürt:  
 Doch morgen meldet wieder der Draht,  
 Ob die Prinzessin einen Stuhlgang hat.

Peter Schlemihl

### Lieber Simplicissimus!

Ein österröcherischer Grundbesitzer befindet seinen in Königsberg habitierenden Sohn und äußert den Wunsch, das Denkmal Kanis zu sehen. Dieses befindet sich vor der Universitäts- ist aber durch Gartenanlagen etwas verdeckt. Unweit davon, gerade vor dem Hauptportal der Universitäts-, steht das Denkmal Friedrichs Wilhelms III., welches diesen Fürsten hoch zu Ross und mit fliegendem Helmknäuel darstellt.

Der junge Masenlohn, welcher wohl die Königsberger Kneipen einem gründlichen Studium unterworfen, das Denkmal des großen Philosophen aber noch niemals gesehen hatte, führt seinen Vaters vor die Universitäts- und als er das Standbild Friedrichs Wilhelms III. erblickt, giebt er dieses für das Denkmal Kanis aus.

Als der Alte hierauf geizend machte, daß Philosophen doch gewöhnlich nicht in Uniform und hoch zu Ross dargestellt werden, beschuldigt ihn sein Sohn mit der Einwendung, der Künstler habe den Philologen gerade zu der Zeit dargestellt, als dieser sein Jahr bei der Kavallerie abdiene.

Neben einer auf Neu-Seeland schon seit längerer Zeit wirkenden protestantischen Missionsstation ließ sich in ziemlich geringer Entfernung eine katholische nieder. Die Konfessionen fürchtend, vertrieben die protestantischen Missionare an ihre Tüfingse geteilte Tabak.

Darauf machten die Katholiken eine Eingabe an die Kolonialbehörde, in der sie auf das unthätliche eines derzeitigen Missionsbetriebes hinwiesen. Auf Weisung der Behörde werden die Tabakverteilungen eingestellt, und alsbald macht sich eine aufstrebende Verminderung des Wohlstandes bemerkbar.

Eines Morgens besagnet der Missionsprediger dem Häuptling des nächsten Dorfes und fragt besümmert nach dem Grund der Kaubelt seiner Stammesgenossen. Die Antwort beschränkt sich auf die Worte: „Mir Tabak, mir Halleluja.“

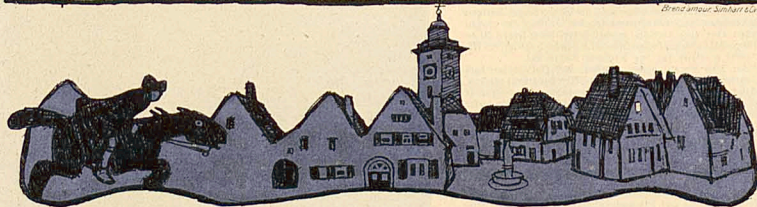
Baronin M. war das erste Mal auf dem Hofball. Einige Zeit nachdem sie Simplicissimus war vorgestellt worden, begehrte sie diesem wieder. Simplicissimus sprach sie habloest an und erkundigte sich nach dem Herrn Gemahl. „Derjenige Hoheit, ich bin nicht verheiratet.“ Beiderseitige Verlegenheit, des innersteits Serenissimus ein Ende machte, mit den Worten: „Man ja, wenn man nur immer gesund ist.“



„Du warst heute so nett zu mir.“ — „Na ja, es braucht doch nicht jedes zu merken, daß ich mit meiner eigenen Frau auf die Reboute geh.“

# Schön Susse

(Zeichnung und Gedicht von Wilhelm Schulz)



Der Korporal tief vor dem Hans,  
Schön Susse, guten Morgen,  
Ich geh mit drei Soldaten drank',  
Zollst deinen Schatz uns borgen.  
Er war bei dir zur Nacht,  
Ach, laß dich's nicht verdrießen,  
Wir wollen ihn erschießen,  
Weil er verließ die Nacht.

Schön Susse sprach, mich trifft das Leid,  
Doch mag ich euch nicht tranken,  
Nützt ihr mir heute Nacht die Zeit,  
Will ich den Schatz euch schenken.  
Sie ward nicht bleich, nicht rot,  
Obgleich ich zu der Nacht sie hieb,  
Wie still ihr Schatz muß leiden  
Auf dem Feld den Tod.

Zur Nacht geritten kam's im Trapp,  
Schuß fahrig der Wiesenhammer,  
Und bei schön Susse hing es an  
Und trat in ihre Kammer.  
Sie nicht: „Aber Korporal,  
Ihr seid mir lieb willkommen!“  
Doch hatt' da einer kommen  
Som' Orab sich Urlaub mal.

Wir kalten Fingern bracht' er um,  
Schön Susse, hab' das Geuanen,  
Ihr later Schatz, ha, lachte Humm,  
Der Korporal wird schanen!

Den freut mein Liebchen nicht;  
Ich schenck, eh ich verahnde,  
Doch er schön Susse ruder,  
Ihm, haha ha, das Vicht.

# Der schöne Mann

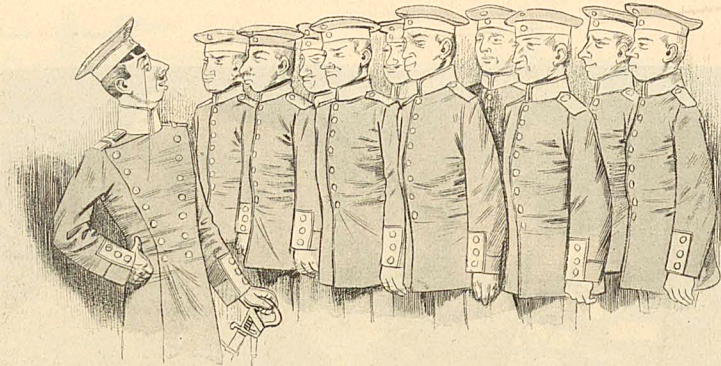
(Bildung von S. von Szalay)



„Bitte, nimm mir mal die Zigarette aus dem Mund — ich mag gähnen.“

### Aus der Instruktionstunde

(Zeichnung von J. B. Engel)



„Stech, der richtige Soldat muß sich nach einer Verwendung wochter fühlen als zuvor.“

Der „Simplissimus“ erscheint wöchentlich einmal. Bestellungen werden von allen Postämtern, Zeitungs-Expeditionen und Buchhandlungen entgegengenommen. Billige Ausgabe pro Nummer 15 Pf. ohne Frankatur, pro Quartal (12 Nummern) 1.80 M. (bei direkter Zusendung unter Kreuzband im Inland 2.25 M., im Ausland 2.45 Mk.). — Die Luxus-Ausgabe, die mit besonderer Sorgfalt auf besserem Papier hergestellt wird, kostet pro Nummer 25 Pf. ohne Frankatur, pro Quartal 3 M. (bei direkter Zusendung unter Kreuzband im Inland 3.75 M., in Rolle verpackt 5 M., im Ausland nur in Rolle 6 M.).

### Ergänzung der täglichen Nahrung

Statt Eisen!

mitteils kleiner Quantitäten von

# Dr. Hommel's Haematogen

*(geräuhertes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81306, 709, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0)*

bewirkt bei *Kindern jeden Alters wie Erwachsenen*

schnelle *Appetitzunahme* × rasche *Hebung der körperlichen Kräfte* × *Stärkung des Gesamt-Nervensystems.*

Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich „Dr. Hommel's“ Haematogen. Von Zahnarzt von Austria des 10. und Auslandes Glanzend registriert!

Statt Leberthran!

Ein Wort an Alle

Sie Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Holländisch, Dänisch, Schwedisch, Polnisch, Russisch od. polnisch wertlich. Sprechen lernen wollen. ● Gehe und frange sie bestehen durch die Rosenthalsche Verlagshandlung in Leipzig.

---

**Photogr.**  
Naturaufnahmen, malen, wohl, und Kind. Aete f. Maler etc., Probenaufg. — 10 Mk. u. höher. Kunstverlag Risch **WIEN** [ES Kohlmarkt 8.

---



**EMIL WUNSCH**  
Fotografische Anstalt  
DRESDEN  
BRESLAU HAMBURG MÜNCHEN  
SODENBACH / BOHM.  
Prachtatlas od. gel. Verlangen  
Lieferung durch Handlungen od. direkt.

**Adolf Bleichert & Co., Leipzig-Gohlis.**

# Drahtseilbahnen.

29jährige Erfahrungen.

Es wurden von uns bereits mehr als 1400 Anlagen ausgeführt, darunter solche von 22 Km. Gesamtlänge.

Man verlange Prospects.



Mit goldenen Medaillen und ersten Preisen auf allen Ausstellungen prämiert und ausgezeichnet.

Prima Referenzen.

**Starke Bierne Flaschenschränke** mit Oelfarbe gestrichen

für 100 Flasch.	M. 18,—
150	18,50
200	19,50
300	24,—

Patent-Flaschenschränke K. Ungler, Pat. D. R.-G.-M. mit verriegelten Lagerstellen nach besonderer Preisliste empfiehlt die Fabrik von 17 Joh. M. Dehler, Hof., Gohburg 2.

---

**Amerik. Buchführung**  
lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher, Erfolg garant. Verlangen Sie Gratisprosp. H. Frisch, Büchereiparte, Zürich.

---

**Act** Photograph. nach lebenden Modellen, 1/2 Künstler — 100 kleine Photograph. u. 1 Cabinet geg. Vorkosten! (Preisliste) vom 8. M. 1920 K. Beckner Nachf., München 1. Eine wählb. Künst. u. schöne Coll. 24-Bild.

---

**herr!**

## Zambacapseln

geführt mit Geleol. 0,05. 2/3. 4/3. 5/3. 6/3. 7/3. 8/3. 9/3. 10/3. 11/3. 12/3. 13/3. 14/3. 15/3. 16/3. 17/3. 18/3. 19/3. 20/3.

Dankschreiben aus allen Weltteilen ca. 25 Pf. Porto vom alleinigen Fabrikanten

Plus 40 Pf. in every Partien pa 2 M. 100 Kisten in allen größeren Apotheken Güterpost. 1927



---

**Photographische Apparate u. stammt Bedarfartikel**  
**W. Heino Berner**  
DRUCK. Max Lehmann, Chemnitz. Billigste Bezugquelle.

# SANATOGEN

Nervensäckendes Kräftigungs- und Aufrischungsmittel  
für Erwachsene und Kinder.

Illustrirte Broschüre. Haus & Cie.  
gratis u. franko. Berlin SO. 16.

IN DEUTSCHLAND AUF  
EINZIGEN GETRINKEN

## CHAMPAGNE VICTOR CLICQUOT REIMS

MAISON FONDÉE EN 1892  
FILIALE  
IN ELTVILLE A/RH.

## GARRETT SMITH & Co.

Deutschlands Älteste Special-Fabrik für den Bau von Locomobilen.

**MAGDEBURG-BÜCKAU G.**

Paris 1900:  
2 gold. Medaillen  
Jahresausst. Ca. 4 Mill. Mark.  
Leistungs-Gehalt jährlich 3 Locomobilen in Wert von 15-150000 M.

Gerätschaften Kohlenverbrenner. Neue Zugschleife, Kataloge etc. gratis und franco. Locomobilen von 10-250 Pfl.

### Technik

Maschinen- u. Elektroschleifer  
auf der Pariser Weltausstellung, 1889  
Madame Potpourri! Mit vielen interessanten Plakaten! Auch hier! Preis p. Bd. 60 Pf. frei, alle 3 zusammen 107 Pf. mehr. M. Leick, Berlin 33, Brandenburger Str. 24. [22]

### Noch nicht genug

besteht bei der Vorzüge nicht verglichenen Plattenapparate? Welche nicht, welche leicht getragen zu sein und natürlich, wird bei Reparatur mit einem Apparat und 5 separaten Platten 12.50  
**E. Schmidt,** Berlin 118, Schmidtstr. 77.  
Katalog über teureste Reparatur gratis u. franco.  
Reparatur Apparat ganz vollständig von 10-150 monatlich an.  
Geschäftsvertrieb erheben ganz Robert. [664]

### Noch nicht genug

besteht bei der Vorzüge nicht verglichenen Plattenapparate? Welche nicht, welche leicht getragen zu sein und natürlich, wird bei Reparatur mit einem Apparat und 5 separaten Platten 12.50  
**E. Schmidt,** Berlin 118, Schmidtstr. 77.  
Katalog über teureste Reparatur gratis u. franco.  
Reparatur Apparat ganz vollständig von 10-150 monatlich an.  
Geschäftsvertrieb erheben ganz Robert. [664]

## Der Triumph-Stiefel

allgemein anerkannt als das Beste und Praktischste, was gegenwärtig in Schuhwaren existiert, wird, nachdem die Firma Wallerstein & Liebmann erloschen, jetzt ausschließlich fabriziert von  
**Schuhfabrik Hussia Emil Liebmann, Offenbach (Hessen).**  
Man beachte ausdrücklich den Stempel „Triumph“ auf der Sohle und seine untersteckten Nachahmungen zurück.  
Überall zu haben, Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich, eventuell erfrage man nächste Verkaufsstelle beim Fabrikanten. [ 604 ]

## rybo

Erstes  
Kräuter-Mundwasser  
der Welt.

### 5 interessante Stereoscope

in diesem Taschenmesser.  
2. Preis 1.25 M. Nachh.

Taschenmesser	Diamant
Agal-messer	Reinigungs
Schere	Dampf-
Rad-	maschi-
messer	nen
Tafel-	Latex-
messer	magica
Loth	Elektr.
Has-	Appar-
schneid-	Photog.
maschinen	Appar-
Werk-	phono-
zeuge	graph
schleife	Maße-
Haus-	Instru-
Hand-	men
gehilfe	Prägen
Garten-	Stemp-
geräthe	eln
Perfor-	Spazier-
Harnis-	Stücke
Therm-	Repre-
meter	sentio-
Feld-	nismen
stecher	Albuma
Reveiler	Platen
Feld-	Büro-
glas-	waren
gewehr	Jagd- u.
Just-	Silber-
gewehr	gegen
Degre-	Uhren etc.
nische	

Katalog m. ca. 2000 Abbildungen über diese Waaren gratis u. franco. E. von den Steinen & Cie., 70, Wald bei Solingen No. 2, Buchhandlungsk. u. Versandamt.

### BUCHFÜHRUNG

Comloirkunde  
Correspondenz  
Schriftschrift  
Rechner  
gratis Probebrief

Bestere  
Häber's  
Schrift  
Buchföhrung  
Comloirkunde  
Correspondenz  
Schriftschrift  
Rechner  
gratis  
Probebrief

## 1/2 Million

Bisheriger Absatz!

Wer lachen will,  
der haste die höher interessante  
Humorist. - Satir. Bibliothek  
von Hent! Oetogey:  
**Die Berliner  
Ränge**  
Preis pro Band etc. beordert 1 Mk. in elegantem, mit Rangkopf-  
gezierter Einbande, 1 Mk. 50 Pf.  
Zu beziehen d. jede Buchh.

## EISENWERK MÜNCHEN: A. G.

KARL KIESSLING - C. MORRELL.

Abtheilung I  
Brückenbau, Eisenhochbau,  
Kesselschmiede.

Abtheilung II Bauschlösserei.

Abtheilung V  
**Centralheizungen.**  
Katalog und Kostenschätzungen.

### ALADIN

einiges nach dem Irdischen hergeholt  
des Harnschmelzer ist Kräftig und Wieder-  
erzeugung des Harnschmelzer und der Kopfrä-  
ter für Herren. In Dausen garantirt. Verändert  
das Aussehen gleich. Preis 1 Flasche 3 M. est.  
Preis 5 Flaschen 15 M. Versand gratis. 100  
verh. Kinig. G. Retr. durch Apotheker Legler's  
coment. Laboratorium. Preis 1000 M. 1000 M. 1000 M.

Altenwerk d. Oesterreich-Ungarn: d. Rath's Bogen-Apothek. Wiet. 1. Bogenstrasse 13.

## HERREN

Die intensive geistige Anspannung und Ueberre in unseren heutigen  
Erwerbleben bedingt bei vielen  
mehr häufige als vorerliche Abnahme der besten Kraft, wenn dann noch nachlässige  
Befolgung der Hygiene resultirt, als man sagt. Was daragainst wahrgenommen oder  
Erkennung zu erfahren, ist durch seinen Arzt oder durch seinen Bekannten, be-  
meiner sehr instruktive Broschüre mit reichhaltigen Gussachen erster geistlicher  
Amerikaner, sowie mit geistlichen Urtheil und zahlreichen Klientenbesten.  
Preis 3k. 0.50 frank als Doppelbrief. [231]

**Paul Gassen, Cöln a. Rh., No. 56.**

### Job. Andre Sebald's Haarrückkur

von Arzten sügeud empfohlen gegen Neuraalgie, Stömpfen und  
Kopfschmerzen. Bei jeder Art von Haarrückkur, wie auch bei jeder Art von  
Sieguren der Haut. In jeder 1.250, 1. Hälfte 6.-, 2. Hälfte 6.-, 3. Hälfte 6.-, 4. Hälfte 6.-, 5. Hälfte 6.-, 6. Hälfte 6.-, 7. Hälfte 6.-, 8. Hälfte 6.-, 9. Hälfte 6.-, 10. Hälfte 6.-, 11. Hälfte 6.-, 12. Hälfte 6.-, 13. Hälfte 6.-, 14. Hälfte 6.-, 15. Hälfte 6.-, 16. Hälfte 6.-, 17. Hälfte 6.-, 18. Hälfte 6.-, 19. Hälfte 6.-, 20. Hälfte 6.-, 21. Hälfte 6.-, 22. Hälfte 6.-, 23. Hälfte 6.-, 24. Hälfte 6.-, 25. Hälfte 6.-, 26. Hälfte 6.-, 27. Hälfte 6.-, 28. Hälfte 6.-, 29. Hälfte 6.-, 30. Hälfte 6.-, 31. Hälfte 6.-, 32. Hälfte 6.-, 33. Hälfte 6.-, 34. Hälfte 6.-, 35. Hälfte 6.-, 36. Hälfte 6.-, 37. Hälfte 6.-, 38. Hälfte 6.-, 39. Hälfte 6.-, 40. Hälfte 6.-, 41. Hälfte 6.-, 42. Hälfte 6.-, 43. Hälfte 6.-, 44. Hälfte 6.-, 45. Hälfte 6.-, 46. Hälfte 6.-, 47. Hälfte 6.-, 48. Hälfte 6.-, 49. Hälfte 6.-, 50. Hälfte 6.-, 51. Hälfte 6.-, 52. Hälfte 6.-, 53. Hälfte 6.-, 54. Hälfte 6.-, 55. Hälfte 6.-, 56. Hälfte 6.-, 57. Hälfte 6.-, 58. Hälfte 6.-, 59. Hälfte 6.-, 60. Hälfte 6.-, 61. Hälfte 6.-, 62. Hälfte 6.-, 63. Hälfte 6.-, 64. Hälfte 6.-, 65. Hälfte 6.-, 66. Hälfte 6.-, 67. Hälfte 6.-, 68. Hälfte 6.-, 69. Hälfte 6.-, 70. Hälfte 6.-, 71. Hälfte 6.-, 72. Hälfte 6.-, 73. Hälfte 6.-, 74. Hälfte 6.-, 75. Hälfte 6.-, 76. Hälfte 6.-, 77. Hälfte 6.-, 78. Hälfte 6.-, 79. Hälfte 6.-, 80. Hälfte 6.-, 81. Hälfte 6.-, 82. Hälfte 6.-, 83. Hälfte 6.-, 84. Hälfte 6.-, 85. Hälfte 6.-, 86. Hälfte 6.-, 87. Hälfte 6.-, 88. Hälfte 6.-, 89. Hälfte 6.-, 90. Hälfte 6.-, 91. Hälfte 6.-, 92. Hälfte 6.-, 93. Hälfte 6.-, 94. Hälfte 6.-, 95. Hälfte 6.-, 96. Hälfte 6.-, 97. Hälfte 6.-, 98. Hälfte 6.-, 99. Hälfte 6.-, 100. Hälfte 6.-

### Erfrorene Glieder

sich schmerzhaft, stören, nachträglich  
Frisches befeuchtet dieses, lobet, unter  
Garantie in kurzer Zeit. Verloht auch bei  
schwieriger Anwendung das Erwärmen der  
Gliedermaßen und schmerzhaft und sicher  
und schnell. Preis 100 M. 100 M. 100 M.

Höhle impenrende  
+ Erscheideung  
hervorragende  
Körpergröße  
erschick die Be-  
stimmung des natür-  
lichen Wachstums,  
Aufgrund der ge-  
struerten Körper der  
Professor Spranger,  
Direktor des Labor-  
atoriums der Pa-  
riiser med. Facult.  
sowie eigenen  
Stimmens dargelegt  
von Dr. med. F.  
Wohlmann und Dr.  
med. Roland.  
Schneller Erfolg  
s garantiert u  
München  
von Genth, Dresden 52.

### Priv.-Detectiv-Institut

u. Auskunfts-bureau  
Herrn S. Pfeiffer  
MÜNCHEN  
Kiensostrasse

Die verehrlichen Leser  
werden erlucht, sich  
bei Befellungen auf den  
„Simplicifimus“ beziehen  
zu wollen.

# Fastnacht

(Zeichnung von Bruno Paatz)



Brendamour, Simpert & Co.

Jetzt is für die Mensch  
 Die allerhöchste Zeit,  
 Sau ma alleamt nerrisch,  
 Is loona net g'fisch,  
 Nischt kann keine Schuldin.  
 War ma dumm, hal ma's that,  
 Teu bei der Muß, Muß, Muß, Muß,  
 Sei der Muß wech' drayt.

Is d' Fastnacht wagara,  
 Wasa host's: anuch juid!  
 Da Geldbeutel is moga  
 Und's Mensch, des is dirf.  
 Was luff is g'wien,  
 Auf besell geht's net a'famm,  
 Weil ma'r a Gipsi, Gipsi, Gipsi,  
 Und a Gipsi g'habt hann.



Abonnement vierteljährlich 1 Mk. 80 Pf.

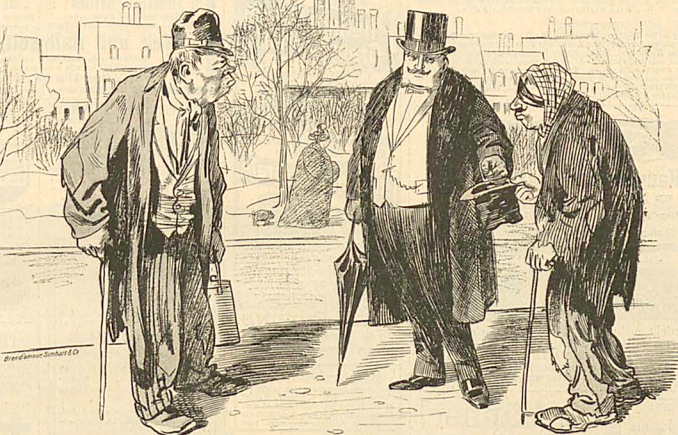
Illustrirte Wochenchrift

Verlag von Albert Langen in München

Der Simplicissimus erscheint wöchentlich einmal. Bestellungen werden von allen Postämtern, Zeitungs-Expeditoren und Buchhandlungen entgegengenommen. Billige Ausgabe pro Nummer 15 Pf. ohne Frankatur, pro Quartal (11 Nummern) 1.80 Mk. (bei direkter Zusendung unter Kreuzband im Inland 2.25 Mk., im Ausland 2.45 Mk.). — Die Luxus-Ausgabe: die mit besonderer Sorgfalt auf bestem Papier hergestellt wird, kostet pro Nummer 20 Pf. ohne Frankatur, pro Quartal 3 Mk. (bei direkter Zusendung unter Kreuzband im Inland 3.75 Mk., im Inland versandt 5 Mk., im Ausland nur in Rollen 6 Mk.).

Ueberräufung

(Schilderung von J. H. Engel)



„Da hört sich doch all's an! 'S'recht nimmt er mei schänd'l's Bettel'wand 's'lein für 'n Lumpenball und jetzt bettelt er selber damit!“

Absolut bestes Mundwasser der Welt! Ueber die ganze Erde verbreitet!

Komplettverste Hotels und Geschäfte: Die Seite kostet in dieser Spalte: Für ein halbes Jahr 25 Sachmarken M. 25.—, ein ganzes 40 „—, ein halbes Jahr im Voraus.

- Amsternbach, Anstalt-Hotel.
Belfort, Biederbacher Hof, Hot. I. R.
Bonn, Hot. I. Löwen, H. Lankowitsch, Prop.
Hotel Wallinger Hof, Mühlgr.
Breslau, Hotel am Kaiserhof.
Hotel am Lamm, Zisterzienklo.
Garmisch, Bahnhofs-Hotel.
Garmisch, Hotel de l'Europe, I. Rang.
Garmisch, Hotel de l'Europe, II. Rang.
Garmisch, Hotel de l'Europe, III. Rang.
Garmisch, Hotel de l'Europe, IV. Rang.
Garmisch, Hotel de l'Europe, V. Rang.
Garmisch, Hotel de l'Europe, VI. Rang.
Garmisch, Hotel de l'Europe, VII. Rang.
Garmisch, Hotel de l'Europe, VIII. Rang.
Garmisch, Hotel de l'Europe, IX. Rang.
Garmisch, Hotel de l'Europe, X. Rang.
Garmisch, Hotel de l'Europe, XI. Rang.
Garmisch, Hotel de l'Europe, XII. Rang.
Garmisch, Hotel de l'Europe, XIII. Rang.
Garmisch, Hotel de l'Europe, XIV. Rang.
Garmisch, Hotel de l'Europe, XV. Rang.
Garmisch, Hotel de l'Europe, XVI. Rang.
Garmisch, Hotel de l'Europe, XVII. Rang.
Garmisch, Hotel de l'Europe, XVIII. Rang.
Garmisch, Hotel de l'Europe, XIX. Rang.
Garmisch, Hotel de l'Europe, XX. Rang.
Garmisch, Hotel de l'Europe, XXI. Rang.
Garmisch, Hotel de l'Europe, XXII. Rang.
Garmisch, Hotel de l'Europe, XXIII. Rang.
Garmisch, Hotel de l'Europe, XXIV. Rang.
Garmisch, Hotel de l'Europe, XXV. Rang.
Garmisch, Hotel de l'Europe, XXVI. Rang.
Garmisch, Hotel de l'Europe, XXVII. Rang.
Garmisch, Hotel de l'Europe, XXVIII. Rang.
Garmisch, Hotel de l'Europe, XXIX. Rang.
Garmisch, Hotel de l'Europe, XXX. Rang.

Wein-Restaurant Schleich I. Ranges. München. Hotel Peterhof MÜNCHEN, Marienplatz 26.

Hugo Schneider Kapri pleger, Spezialitäten. Der Charakter „Simplicissimus“ ist der beste u. bestmögliche. Kino-Präsentation wird sofort den Bewein liefern, das er von beiden der neuere Hervorrufen erreicht wird. Er empfiehlt sich, eine unterbreitete Karte zu erhalten, die eine Hälfte mit Simplicissimus, die andere mit irgend welcher beliebigen Kurzwortunterbreitung hervorgerufen.

Charlottenburg Hardenbergstrasse 4/b. Perrier: Anst. Carl, No. 106. Tel.-Adr.: Simplicissimus. Malspüler „Perrier“, der vollkommene Mineralwasser. Colloidal-Papier „Perfection papieren“. Uq. beste Kunst. Feinbild „Internat.“ u. Tonalis für getrocknete Bilder werden von ersten Aestheten gepriesen.

Reform-Werkmeisterschule Kunst, Technik, u. Chem.-Indst. Apolda. Man verlange Catillon & Carveval in Dresden.

EWALD EDEL Ewald & Co. Rüdigerstr. 11. SEGT

Wagnerbräu Flaschenbier Lillenstr. (An). Grosse Lokale, Sonntags Konzerte. hell u. dunkel zu 26 u. 13 1/2 frei ins Haus. Telephon 1488.

Geld-Schränke feuer- und diebstahlsicher, mit unanbringbaren STAHL-PANZER-PLATTEN. 792 KASSETTEN mit Vorrichtung zum Anschrauben von 10 Mark an. Kopier- und Antistiegelepressen in grösster Auswahl. — Preisliste gratis und franko. Paul Dick, München, Müllerstrasse 27, neben dem Colosseum.

Höhere Handelsschule Calw in Württemberg. Institut ersten Ranges für Handelswissenschaften und Sprachen. Aufnahme schon mit 11 Jahren. Besondere Klassen für ältere Schüler. Lehrerstab renommiert. Gesundheitslage. Prospekt durch den Direktor Weber. (812)

Scherz-Musikinstrumente aus Papp (801) Kopfbedecken und sonstige Carnval-Artikel Neobelen in Vestir-u. Jux-Artikel empf. bei billiger. Preisern C. Wiedling, Nischen 9, Kautengasse 22, Preisliste gratis und franco.

Lkör-Patronen Prospekt gratis und franko. Jul. Schrader in Feuerbach-Nutzart. Photographenapparate zu grossem Preis von 3 Mk. an. Catalog gratis und franko. Photographenapparate zu grossem Preis von 3 Mk. an. Catalog gratis und franko. Photographenapparate zu grossem Preis von 3 Mk. an. Catalog gratis und franko.

Man verlange Catillon & Carveval in Dresden. Preisbuch

Damenbärte höchst Geheime u. Amsternbach vertrieben. empf. sich u. schmerzlos, durch nachfolgendes Mittel. 1/2 Schachtel 8.00 Mk., 1/4 Schachtel 3.00 Mk., Porto 20 Pf. bei direkter Zusendung. Alexander Weber, Baden-Baden 8.

**Mitteilungen aus der Geschäftswelt.**

Das Geheimnis der Verfälschung. Hergestellt bei Süddeutschen, der ich auf dem Gebiet der Chemie und der Industrie nachforschend bemerkt wurde, das die Chemikalien zur Erzielung einer Substanz nicht nur über die im öffentlichen Handel der Verben werden. Diese beim in Form unter vielen Umständen bei der Erzeugung der Substanz sich die chemische Wirkung. Es ist daher notwendig, dass diese Substanzen nicht nur die chemische Wirkung, sondern auch die physikalische Wirkung der Substanz zu haben. Diese chemischen Substanzen sind in der öffentlichen Handel der Verben, die chemische Wirkung, sondern auch die physikalische Wirkung der Substanz zu haben. Diese chemischen Substanzen sind in der öffentlichen Handel der Verben, die chemische Wirkung, sondern auch die physikalische Wirkung der Substanz zu haben.

**Polyphon Musikwerke**

Selbstspielende u. zum Drehen mit austauschbaren Metall-Notenscheiben

zum Preise v. 20 M. aufwärts gegen Monatsraten v. 2 M. an.



**Hochoberde realistische Lektüre.**

== Für Herren. == M. 2.00

Order der Erde. Hochbergs Illustriert! Nebenst! 1.20

Jeder Junge. Illustriert! Nebenst! 1.20

Im Reich von Taffell. Mit 27 Abbildungen. 1.20

Bücher aus dem Bären. Illustriert. 1.20

Der Blick ins Innere. Condensiert gewesen. 1.20

Der Blick ins Innere. Illustriert. 1.20

Trasse Bagde u. Zelle. Seite 1.20

20 Jahre die Erde. Sonntagsblatt. 1.20

Der Blick der Erde. Illustriert. 1.20

Der Blick der Erde. Illustriert. 1.20

Der Blick der Erde. Illustriert. 1.20

Der Blick der Erde. Illustriert. 1.20

Mitte April beginnen an der Reformenreformende Kapole neue Kurze für Käufern, Bau, Gefirretsch mit demselben Subjekt. Die 2. Teil ist unter Gewaltnachdruck mit unter vielfach verengender Gedachte. Es hat Name für sich, dass es für die Unterbringung der Gleichzeitigkeiten mit mehr entworfen, mit den entsprechenden Gleichzeitigkeiten, die demselben Subjekt. Es hat Name für sich, dass es für die Unterbringung der Gleichzeitigkeiten mit mehr entworfen, mit den entsprechenden Gleichzeitigkeiten, die demselben Subjekt.

**Phonographen Grammophone**

zur erstklassigstadelichen funktionierenden Apparate mit Wachs- und Hartgummiplatten

zum Preise v. 20 M. aufwärts gegen Monatsraten v. 2 M. an.

Endlich alle! Lada mit dem Schwan!

Das künstliche Haarverkleben. Brillant illustriert! Venus! Ansonst! Condit'st gewesen.

**Welt und Halbwelt, reich illustriert.**

Realistische Schilderungen aus dem Grossstadtleben. Preis pro Band 60 Pf., alle 2 zusammen 1.20 M., p. Brief 10 Pf. mehr.

**M. Luck, Berlin 33, Kronenstrasse 24.**

Wohlgeleitete u. Hüftverwonen.

Herrliche Erfahrungen u. Statistiken. Herrliche Erfahrungen u. Statistiken. Herrliche Erfahrungen u. Statistiken.

**Professor Finlen's neues Verfahren verfertigt**

**Haupthaar wie Bart**

bis 45 mm Länge, schon nach 10 Tagen

Erst nachweislich. Erste nachweislich. Erste nachweislich.

Man verlange gratis Prospekt und Artliche Berichte von Verlagsanstalt. (736)

**H. Fortlage nach in Dresden 60.**

**fünftausend Millionen**

giebt nicht mehr, seit **Seccol** existirt.

Einfach — billig — Erfolg verbringend.

**Dachpiz-Gesellschaft Komann & Cie.**

Berlin S. 42, Prinzessinnen-Strasse 8.

Auskunft, Prospekt, Muster etc. gratis.

**Pholog. Apparate**

aller Systeme sowie sämtl. Zubehör.

Nur erstklassige Fabrikate gegen mässige Monatsraten.

Illustr. Spezialkataloge über jeden Artikel gratis u. franco.

**BIAL & FREUND in Breslau II.**

**Interessante Bücher!**

Vollständige Ausgabe der Erde (in Abtheilungen) M. 1.80

Fasces Geschichte M. 1.80

Das Geschickliche (I-II) M. 1.80

Zwei Lichthaber und Eisenbahn M. 1.80

Geschichte über hiesige Pf. M. 1.80

Zusammen 5 Mark

aus Verlag d. Nachh. Reich. Oestrich. W. A. Gabriel, Berlin 67, Magdalenstr. 80, 1899

**Das Buch über die Ehe** mit 100 Abbild. von Dr. Betan, 1.60 M. Ueber das Geschickliche d. Menschen v. Dr. Freytag, 1.60 M. Beide Bücher aus 3 M. Dr. Engel, Berlin 83, Potsdamerstr. 131.

**Für Männer!**

Für Schwachmännchen erfolgreiche und bewährte Behandlung. Man verlange Prospekt. E. Hermann, Apotheker, Berlin S.O. Neue Königstrasse 7, (181) Herr K. in M. schreibt mir am 24. 9. 91: Die Hantelkur hat mich ganz erfrischt.

**Spingewode der Halbwelt.** Welt-Geschichte, 3 Bände, 1.20 M., M. 2. —, Porto 20 Pf. Von 0. Treutler, Nürnberg, Treutler-Schmid's Verlag, Grätz u. franko Ammission Kataloge.

**Gesundheitsstoff**

härtet des Körper ab. Gut geeignet für Sport, Reize u. Tropen. Haupt-!-Math. Danegger, Spezialapotheker für Nerven, Freiburg (Bayern). 1498

**Universal-Bücherstraße „Multiform“**

nach dem Fach-Bau-System vollständig zusammensetzbar, sind das Ideal aller Bücherbindungen — Schöner Geschenkartikel!

Nie so gross, nie so klein, in jedem Raum, jeder Bücher-Bibliothek, jeder Zimmer-Einrichtung passend.

Sitzt im Werden — und doch stets vollständig. Abolut staubdicht, solide, praktisch, elegant.

Illustrirt! Preisliste gratis und franco.

**GLOGOWSKI & CO.**

Berlin W. Friedrichstr. 53.

Eigene Filialen u. Verkaufsstellen in allen grösseren Städten Deutschlands.

**Caoutchouc-Dépôt Philipp Rümper, Frankfurt a. M. 50.**

Preisliste gratis. (458)

**Frauenschönheiten!**

Künstler-Aufnahmen. Neue Serien Capellen, Violas, Mimams. Ministerium — Heftende Prozedur. 100 Muster M. 1.50 (Bücher!) franco verschlossen. (121)

**BALM VERDIE, Charlottenburg 4, p.**

**Ehe der Zukunft.**

48. Auflage mit Abbildungen.

**Zeitgenössen**

bietet belehrend und hochinteressant, 200 Seiten stark, Preis 50 Pfg. (Porto 20 Pf. extra.

**I. Zaruba & Co., Hamburg.**

**+ Magerkeit +**

Schnelle volle Körperformen durch unser orientalisches Reducivale, präparirt getrocknete Hälften 1900. Hygien. Anstellung in 2-3 Wochen 10 bis 20 Pfd. Zunahme garantiert. Streng reell — kein Schwelgen! Viele Dankschreiben. Preis Carton 2 Mk. Postanweisung oder Nachnahme mit Gebrauchsanweisung.

Hygien. Institut. (400)

**D. Franz Stratz & Co.,** Berlin 15, Köpenickerstrasse 69.

In Kürze erscheint in autorisierter deutscher Uebersetzung der erste Roman von

**Yvette Guilbert**

der berühmten Sängerin, die sich augenblicklich auf einer Tournee durch Deutschland befindet und deren Auftreten wiederum überall enthusiastische Beifallsstürme entziffelt

**La Vedette** ist ein Roman aus dem Café-Chantant und dem französischen Ueberbrettel-Leben

Preis gebettet 3 Mark 50 Pf., elegant gebunden 4 Mark 50 Pf.

Bestellungen nehmen entgegen alle Buchhandlungen, sowie der Verlag von **Albert Tangen** in München/S.

Verantwortlich: für die Redaktion Julius Finckhugel; für den Inseratenteil Otto Friedrich, beide in München. Verlag von **Albert Tangen, München.** — Redaktion und Expedition: München, Kanndlachgasse 91. — Druck von Stecher & Schröder in Stuttgart.